

150 Jahre Handwerk, Qualität und Innovation

Die Aeschlimann Sanitär AG feiert ihr 150-jähriges Bestehen und lädt am Samstag, 5. September 2026, zum Tag der offenen Tür ein

Die Aeschlimann Sanitär AG am Einschlagweg 59c in Burgdorf blickt auf eine 150-jährige Geschichte zurück. Im Jahr 1876 von Samuel Aeschlimann gegründet, entwickelte sich das Unternehmen im Laufe der Jahrzehnte von einer kleinen Spenglerei zu einem modernen Betrieb, der Sanitärarbeiten aller Art anbietet und individuelle Kundenwünsche erfüllt. «Es ist uns ein Anliegen, das stolze Jubiläum gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden sowie der Bevölkerung zu feiern», betonen die beiden heutigen Inhaber Thomas Binz und Matthias Fankhauser.



Die beiden Inhaber der Aeschlimann Sanitär AG: Matthias Fankhauser (links) und Thomas Binz.



Bilder: Alexander Bichsel

Ein Jubiläum zum Mitfeiern

Aus diesem Grund lädt das gesamte Team der Aeschlimann Sanitär AG am Samstag, 5. September 2026, von 10.00 bis 15.00 Uhr zu einem Tag der offenen Tür mit zahlreichen Attraktionen ein. Am «Open Day» werden stilvolle Badezimmerkonzepte, moderne Designmöglichkeiten und die neuesten Produkte aus den Bereichen Badezimmerwelten und Sanitärtechnik vorgestellt, die zum Wohlbefinden beitragen und den Alltag sowohl ästhetisch als auch funktional verschönern. Bei einem Rundgang durch den Betrieb bietet sich die einmalige Gelegenheit, das Geschäft vor Ort besser kennenzulernen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Für Kinder stehen Spiel- und Unterhaltungsmöglichkeiten zur

Verfügung. «Für die Verpflegung wird selbstverständlich ebenfalls gesorgt. Am 5. September stehen das gemütliche Beisammensein und der Austausch im Zentrum», halten Thomas Binz und Matthias Fankhauser fest.

Beständigkeit und Fortschritt

Die Aeschlimann Sanitär AG ist in der Region bestens verankert und hat sich als kompetente Ansprechpartnerin für sämtliche Sanitärarbeiten etabliert – von Service und Reparaturen über Sanierungen und Umbauten bis hin zur Planung und Realisation massgeschneiderter Badezimmerlösungen, die zur persönlichen Wohlfühlloase werden sollen. Der Kundenstamm umfasst sowohl Privatpersonen als auch Gewerbe- und Industriebetriebe. «Besteht ein Unter-

nehmen 150 Jahre lang, zeugt dies von einer guten Qualität», führen die beiden Inhaber aus. Ihr Erfolgsgeheimnis beschreiben sie mit folgenden Worten: «Die Liebe und Passion zum Handwerk zeichnete und zeichnet unseren Betrieb von den Anfängen über alle Generationen bis in die Gegenwart aus. Das handwerkliche Können und das jahrzehntelange Know-how kombinieren wir mit dem Einsatz neuester Technologien, viel Kreativität und der Suche nach den bestmöglichen Lösungen für unsere Kundinnen und Kunden. Für dieses Ziel sind wir bereit, viel Herzblut zu investieren und grosses Engagement an den Tag zu legen. Die Aeschlimann Sanitär AG ist Neuerungen und Innovationen stets mit Offenheit begegnet, zugleich aber bescheiden und boden-

ständig geblieben. Wir arbeiten mit vielen langjährigen Partnern zusammen und verfügen über Angestellte, die dem Betrieb vielfach über Jahrzehnte treu geblieben sind. Beständigkeit und Fortschritt stehen bei uns miteinander in Einklang.»

Das Unternehmen beschäftigt insgesamt 18 Mitarbeitende. Grosser Wert wird auf die Ausbildung von Lernenden gelegt. «Gut ausgebildete Mitarbeitende sind von unschätzbarem Wert. Auch unsere Branche sieht sich mit einem Fachkräftemangel konfrontiert», betonen die beiden Inhaber. Thomas Binz stiess im Jahr 2000 zur Aeschlimann Sanitär AG, beteiligte sich 2002 am Unternehmen und übernahm das Geschäft 2007 gemeinsam mit dem langjährigen Mitarbeiter Kurt Studer. Matthias Fank-

hauser absolvierte seine Lehre im Betrieb, schloss diese im Sommer 2009 ab und kehrte nach kurzem Unterbruch 2014 ins Unternehmen zurück. Im Jahr 2023 übernahm er die Geschäftsanteile von Kurt Studer, der sich in den wohlverdienten Ruhestand zurückzog.

Das Badezimmer als Wohlfühlloase

«Das Badezimmer nimmt in der Wohnungseinrichtung einen immer grösseren Stellenwert ein und entwickelt sich zunehmend zu einer Wohlfühlloase», sind Thomas Binz und Matthias Fankhauser überzeugt. «Auch Farben und Oberflächen gewinnen verstärkt an Bedeutung: Ob Bronze- oder Kupfertöne, schwarz oder bunt, matte oder glänzende Oberflächen – vieles ist möglich. Schon längst dominieren nicht mehr nur Weiss und Chrom. Wichtig sind zudem ein barrierefreier Zugang und Pflegeleichtigkeit. Besuchen Sie unbedingt den Tag der offenen Tür am Samstag, 5. September 2026, und staunen Sie über die vielen Möglichkeiten und die neuesten Trends. Von grossem Interesse für Hauseigentümer/innen dürfte zudem das Fachreferat von Matthias Erisman von der Berner Kantonalbank zum Thema Eigenmietwert und den bevorstehenden Veränderungen sein. Unser Team und wir freuen uns auf Sie.»

Markus Hofer